

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

25.10.1911 (No. 296)

Bezugspreis:

direkt vom Verlag vier-
telsjährlich M. 1.60 ein-
schließlich Trägertlohn;
abgeholt in d. Expedition
monatlich 50 Pfennig.
Durch die Post zugestellt
vierteljährlich M. 2.22, abgeh.
am Postfach M. 1.80.
Einzelnnummer 10 Pf.

Redaktion, Expedition:
Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einseitige Beilage
oder deren Raum 20 Pf.
Reklamzeile 45 Pfennig.
Nacht nach Tarif.
Aufgabezeit:
größere Anzeigen bis
spätestens 12 Uhr mit-
tags, kleinere bis 4 Uhr
nachmittags.

Fernsprechanschlässe:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2994.

Erstes Blatt

Begründet 1803

Wittwoch, den 25. Oktober 1911

108. Jahrgang

Nummer 296

Amtliche Bekanntmachung.

Die in den Ober-Postdirektionsbezirken Frankfurt (Main), Darmstadt, Karlsruhe (Baden), Konstanz, Weh und Straßburg (Els.) vorhandenen **Telegraphenmaterialien** (ausgezeichnete Metalle, Drähte, Gummiabfälle usw.) sollen im Wege der öffentlichen Auktion am 16. November, 9 1/2 Uhr vormittags, verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen und Materialen-Verzeichnisse mit Angaben über die Mengen und Lagerorte der Gegenstände werden von der Kanzlei der Ober-Postdirektion Frankfurt gegen vorherige Einreichung der Selbstkosten (30 Pf.) als „**Vortopflichtige Dienstsache**“ auf Ersuchen zugeandt.
Frankfurt (Main), den 21. Oktober 1911.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Auf Antrag der Eigentümer wird das Grundstück der Rechtsanwalt **Adolf Jutt** Erben hier: Lgh.-Nr. 291, dreistöckiges Wohnhaus, Karlsrufer Str. 15, am **Samstag, den 4. November 1911, vormittags 9 Uhr**, durch das unterzeichnete Notariat, Friedrichsplatz 1, 3. Stock, Zimmer Nr. 1, teilsungshalber öffentlich versteigert. Die Versteigerungsbedingungen können auf der Notariatskanzlei eingesehen werden.
Karlsruhe, den 20. Oktober 1911.

Großh. Notariat IV.

Freiwillige Versteigerung einer Villa.

Wegen Wegzugs des Eigentümers wird das Grundstück in Karlsruhe, Lgh.-Nr. 5473: 7 a 66 qm mit dreistöckiger Villa, Marmoratier und Hausgarten, **Pferstraße 2a** (gegenüber der altkatholischen Kirche), am **Montag, 6. November 1911, nachmittags 3 Uhr**, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25, öffentlich versteigert.

Über die Versteigerungsbedingung und die Mietverhältnisse wird auf der Notariatskanzlei, Adlerstraße 25, ebener Erde, Zimmer 3, gebührenfreie Auskunft erteilt.
Karlsruhe, den 19. Oktober 1911.

Großh. Notariat Karlsruhe VIII.

Privat-Mal- und Zeichenschule für Damen.

Figürliches Zeichnen: Tages- und Abendakt.
Malen: Stillleben und Kopf.
Extra-Kurs für jüngere Mädchen dreimal wöchentlich Kopfzeichnen. Einmal wöchentlich Zeichenkurs für schulpflichtige Kinder.
Kunstgewerbliche Abteilung.
Zeichnen u. Modellieren nach der Natur, daran anschließend Stillleben. Freies Entwerfen, Einführung in das Gebiet der Keramik, Fayence (Majolika). Keramischer Schmuck. Porzellanmalen.
Beginn der Kurse 15. Oktober 1911.
Anfragen und Anmeldung schriftlich an Fräulein **Alice Proumen**, Kaiser-Allee 5.

Bekanntmachung.

Die Badische Handelslehranstalt hat das Recht erworben, nach einer neuen, patentamtlich geschützten **Reform-Schreibmethode** den Schönschreibunterricht in Baden vom 15. ds. Mts. ab allein zu erteilen. Nach dieser Methode wird die allerschlechteste Schrift in kurzer Zeit unter Garantie schön und flott. In Hamburg wurden mit dieser Methode ganz verblüffende Erfolge erzielt. Dieselbe wird jedem Interessenten auf Wunsch vorgelegt. Man bezeichnet sie als Rettungsanker für schlechtschreibende Personen.

Badische Handelslehranstalt
für Schreibkunst, Handelswissenschaften und Sprachen
Karlsruhe, Lammstrasse 8, Ecke Kaiserstrasse.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protektorate Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.
Samstag, den 28. Oktober 1911, abends 8 1/2 Uhr, im großen Saal der **Bräuerei Kammerer**, Waldhornstraße 23

Lichtbilder-Vortrag

über **Selbsterlebens** in der **französischen Fremdenlegion**

sowie über **Land und Leute von Algier und Marokko.**
Vortragender Herr **E. Sähulein**, früher 6 Jahre in der Fremdenlegion und Marokko, jetzt Hausvater im Soldatenheim in Leipzig.

Wir beehren uns, die verehrl. Mitglieder mit Familienangehörigen, sowie die Herren Vorstands- und Verwaltungsratsmitglieder der hiesigen Regiments- und Waffeneinheiten mit Angehörigen hierzu freundlichst einzuladen und hoffen bei diesem hochinteressanten Thema auf recht zahlreiche Beteiligung. Einführungsvortrag weitgehend gestaffelt. Besuch der Vertreter der Presse sehr erwünscht.
Karlsruhe, 23. Oktober 1911.

Der Vorstand.

Großherzogl. Hoflieferant empfiehlt grosse Auswahl Neuheiten
Friedrich Blos Opern-Gläser, Fächer,
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie, **Lorgnetten, Ridicule,**
Kaiserstrasse 104, Herrenstr.-Ecke, **Opernglas-Zaschen.**

Kaufmännischer Verein Karlsruhe. E. V.

Zu dem Vortragszyklus des Geh. Rats Thode über „Florenz“ (Hochrenaissance), 3 Vorträge, geben wir eine **kleine Anzahl** Abonnementskarten aus und zwar reservierte Plätze à 5 M. und offene Plätze à 3 M. Dieselben sind in der **Friedr. Doertchen Hofmusikalienhandlung** erhältlich.

Der Vorstand.



Süddeutsche
Handelslehranstalt u. Töchterhandelschule

„Merkur“

Karlsruhe

Kaiserstrasse 113 (Ecke Adlerstr.). Telefon 2018.

Größtes und ältestes derartiges Institut am Platze. — **Prima Referenzen.** — 6 Lehrer.
Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen für Damen und Herren.

Am 2. November beginnen grössere 3-, 4-, 5-, 6- und 8-monatliche Kurse.

Für junge Leute, die in eine kaufmännische Lehre treten sollen, besonders **Vorbereitungskurse.**

Tages-
und
Abend-
Kurse.

Buchführung (einfache, doppelte, amerikanische, landwirtschaftliche)

Stenographie Gabelberger und Stolze-Schrey

Maschinenschreiben 25 erstklassige Maschinen

Schönschreiben

Kaufm. Rechnen, Konto-Korrentwesen, Korrespondenz, Wechsellehre u. Scheckkunde, Handelslehre, Rundschrift, Kontorarbeiten, Bank- und Börsenwesen etc. — Eintritt zu den einzelnen Fächern à 10 bis 20 Mark jederzeit.

Deutsch, englisch, französisch und italienisch.

Strebsamen jungen Leuten bieten unsere Tages- und Abendkurse die günstigste Gelegenheit, sich diejenigen Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, die nötig sind, um mit Erfolg auf jedem Büro tätig zu sein. Viele Hunderte unserer ehemaligen Schüler u. Schülerinnen befinden sich heute in guten, passenden Stellungen, die sie zum größten Teil durch Vermittlung der Anstalt erhielten.

Die Leistungsfähigkeit unseres Instituts sowie die Beliebtheit unserer Kurse beweist die seit Jahren steigende Schülerzahl.

Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf!
Kontoristinnenkurse! Buchhalterkurse!

Auswärtige erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreisermässigung. Kostenlose Stellenvermittlung. Ausführliche Auskunft und Prospekt gratis durch die Direktion.

Gustav Adolf-Verein Karlsruhe.

Donnerstag, den 26. Oktober, um 7 1/2 Uhr, findet in dem oberen Saale der „**Dier Jahrgzeiten**“ ein **Lichtbildervortrag** statt, in welchem Herr **Warrer** Lic. Kühner von Waldkirch über

„**Das Christusbild der Kunst im Wandel der Jahrhunderte**“ sprechen wird. Alle Mitglieder, insbesondere diejenigen unseres Frauen- und Jungfrauenvereins, sind eingeladen, ebenso sind Gäste willkommen. Eintritt wird nicht erhoben, auch findet keinerlei Geldsammlung statt.
E. Fischer, Hofprediger.

Unionbrauerei Aktiengesellschaft Karlsruhe.

Wir beehren uns hiermit, die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft zu der am

Dienstag, den 28. November 1911, vorm. 10 1/2 Uhr, im Gesellschaftslokale in Karlsruhe stattfindenden

XV. ordentlichen Generalversammlung

einzuladen.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1910/11 und Vorlage der Bilanz.
- Bericht des Aufsichtsrats und Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses sowie auf Verwendung des Ertrages.
- Antrag auf Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.
- Ersatzwahl zum Aufsichtsrat.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien oder eine mit den Nummern der Aktien versehene Bescheinigung über die auf Grund der Bestimmungen des § 265 H.G.B. erfolgte Hinterlegung der Aktien bei einem Notar bis spätestens **Freitag, den 24. November 1911, abends 5 Uhr**,

bei der Gesellschaftskasse in Karlsruhe, oder bei der Rheinischen Creditbank, Filiale Karlsruhe, bei der Süddeutschen Diskonto-Gesellschaft, A.-G. Mannheim, bei Herrn E. Ladenburg in Frankfurt a. M. zu hinterlegen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1911.

Der Vorstand. I. A.: Kunze.

Verein Deutsch-Ausland (Schul-) für das Deutstum im Ausland (Schulverein)

Frauenortsgruppe Karlsruhe.

Am **Mittwoch, den 25. Oktober, nachmittags 5 Uhr**, findet im unteren Saale des Museums (Eingang Ritterstraße) die erste Versammlung dieses Winters statt. Außer musikalischen und deklamatorischen Darbietungen wird auch ein Vortrag gehalten werden von Herrn Prof. Dr. Sieveking über das „**Radium und seine Eigenschaften**“. Hierzu werden unsere Mitglieder sowie die der Männerortsgruppe des Vereines und Frauen, die den Bestrebungen des Vereines Interesse entgegenbringen, freundlichst eingeladen.

Namens des Vorstandes:

Professor Dr. Längin. Frau Geh. Hofrat Treutlein.

Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag, den 29. Oktober, abends 6 Uhr, im großen Nathansaal

Vortrag des Herrn **Stadtpfarrers D. Wilhelm Brückner** über „**Jatho und das Irrlehregefeß**“. Freier Eintritt für jedermann. Zur Deckung der Kosten (hohe Saalmietz) werden freiwillige Beiträge am Eingange des Saales mit Dank entgegengenommen.

UNTERRICHT IN

FRANZÖSISCH
ENGLISCH
SPANISCH
ITALIENISCH.

Nur von gepr. LEHRERN der betreffenden Nation.
Man verlange Prospekte.

THE BERLITZ SCHOOL

Kaiserstraße 132. Telefon 1666.

Metallwarenlieferung nach Finanzministerial-Berordnung vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben. Angebote — Vorbrude dazu mit Bedingungen und Zeichnungen auf postfreie Anfrage von uns erhältlich — mit Aufschrift je nach gewünschter Gruppe: 1. Stab- und Formeisen, Eisengußwaren, 2. sonstige Metallwaren, 3. Messing- und Bleimwaren bis spätestens Donnerstag, den 9. November 1911, vormittags 10 Uhr, verschlossen und postfrei bei uns einzureichen.
Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Karlsruhe, den 18. Oktober 1911.
Großh. Verwaltung der Eisenbahn-Magazine.

Mittwoch, den 25. Oktober d. Js. versteigern wir öffentlich rund

600 cbm Kies, der an der Nordbeckenstraße beim Rheinhafen lagert.
Zusammenkunft: 11 Uhr morgens am Hafenamtsgebäude.
Karlsruhe, den 21. Oktober 1911.
Städtisches Hafenamts.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, 26. Okt. 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Sofa und 2 Sessel (Seiden), 1 langes Sofa, 1 runder Tisch, 1 Salonlaternenstempel, 8 Bilder (Vogelmotive, Stillleben und Blumen), 1 Schreibmaschine (Ibeal), 1 Warenkasten, 2 Schreibtische, 1 Bertillo, 1 Schnellpresse, 1 Wanduhr mit Monats- und Taganzeiger, 1 Schreibpult, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, 1 Tisch, 1 Divan mit Umbau und 1 Fahrrad.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1911.
Strang, Gerichtsvollzieher.

Inkasso für Zu- und Auszahlung durch **August Schmitt**
Bankkommissionärgesellschaft,
Karlsruhe,
Hirschstraße 43 — Telefon 2117.

Freiburger Sägenmarkt trifft heute Mittwoch ein und kann das Befestigte abgeholt werden. Auch werden Neubestellungen angenommen.
Leffingstraße 13, 2. Stock.

Zur schnelleren Expedition der von auswärts bei uns gekauften Waren haben wir von heute ab eine eigene

Automobil-Beförderung

für nachstehend verzeichnete Orte eingerichtet:

Berg: Mittwoch
 Berghausen: Freitag
 Bietigheim: Donnerstag
 Bischweier: Dienstag
 Blankenloch: Freitag
 Bretten: Freitag
 Bruchhausen: Dienstag — Donnerstag
 Bruchsal: Montag — Freitag
 Diedelsheim: Freitag
 Durmersheim: Donnerstag
 Eggenstein: Montag
 Erlenbach: Mittwoch
 Forchheim: Donnerstag
 Frauenalb: Dienstag
 Friedrichstal: Freitag
 Gaggenau: Dienstag
 Gernsbach: Dienstag
 Gondelsheim: Montag — Freitag
 Graben-Neudorf: Freitag
 Grötzingen: Montag — Freitag
 Hagenbach: Mittwoch
 Hagsfeld: Freitag
 Haueneberstein: Donnerstag

Heidelsheim: Montag — Freitag
 Herrenalb: Dienstag
 Herxheim: Mittwoch
 Herxheimweiher: Mittwoch
 Hochstetten: Montag
 Hörden: Dienstag
 Huttenheim: Montag
 Iffezheim: Donnerstag
 Jockgrim: Mittwoch
 Jöhlingen: Montag
 Kandel: Mittwoch
 Karlsdorf: Freitag
 Kirrlach: Montag
 Kleinsteinbach: Freitag
 Knielingen: Mittwoch
 Königsbach: Freitag
 Kronau: Montag
 Kuhardt: Mittwoch
 Kuppenheim: Donnerstag
 Langenberg: Mittwoch
 Langenbrücken: Montag
 Lauterburg: Mittwoch
 Leimersheim: Mittwoch

Leopoldshafen: Montag
 Liedolsheim: Montag
 Linkenheim: Montag
 Loffenau: Dienstag
 Malsch: Dienstag — Donnerstag
 Marzell: Dienstag
 Maxau: Mittwoch
 Maximiliansau: Mittwoch
 Minderslachen: Mittwoch
 Mingolsheim: Montag
 Mörsch: Donnerstag
 Muggensturm: Dienstag — Donnerstag
 Neuburg: Mittwoch
 Neupfotz: Mittwoch
 Oetigheim: Donnerstag
 Oos: Donnerstag
 Ottenau: Dienstag
 Ottersdorf: Donnerstag
 Pfortz: Mittwoch
 Philippsburg: Montag
 Plittersdorf: Donnerstag
 Rastatt: Donnerstag
 Rheinau: Donnerstag

Rheinzabern: Mittwoch
 Rinklingen: Freitag
 Rohrbach: Mittwoch
 Rotenfels: Dienstag
 Rülzheim: Mittwoch
 Rußheim: Montag
 Sandweiler: Donnerstag
 Singen: Freitag
 Söllingen: Freitag
 Staffort: Freitag
 Steinweiler: Mittwoch
 Stettfeld: Montag
 Teutschneureut: Montag
 Ubstadt: Montag
 Waghäusel: Montag
 Weingarten: Montag
 Welschneureut: Montag
 Wilferdingen: Freitag
 Wintersdorf: Donnerstag
 Wörth: Mittwoch
 Wössingen: Freitag
 Wolfartsweiler: Donnerstag

Tägliche Beförderung:

Karlsruhe — Mühlburg — Durlach — Ettlingen — Rintheim — Rüppurr — Bulach — Beiertheim — Grünwinkel — Daxlanden.

Geschwister Knopf.

Karl Trapp Nachfolger

Inh.: Jos. Trapp

Möbel, Dekorationen

empfehlte sich im Liefen und Aufmachen von Vorhängen und Dekorationen, Arbeiten von Möbeln zu billigen Preisen.

Werkstätte im Hause M. Bieg & Co., Kunsthandlung und Vergolderei, Akademiestraße 16.

B. & H. Baer, Modes,

Kaiserstrasse 233, Telephon 748 Kaiserstr. 179 a, Ecke Herronstr.

Atelier für elegantesten Damenputz. Verkaufsstelle für einfache u. Wiener Genres.

Ständig Eingang d. letzten Neuheiten. Grösste Auswahl.

AUSSTELLUNG

Blusen, Jupons, Ball- und Gesellschafts-Costumen

mit hervorragend reichhaltigen und geschmackvollen Neuheiten findet

Samstag, den 28. Oktober

in unseren inneren Geschäftsräumen statt, zu deren Besichtigung wir ergebenst einladen.

HIMMELHEBER & VIER

Inhaber: LOUIS VIER, Hoflieferant.

Kaiserstrasse 171.

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

Das rote Signal.

Roman von Robert Heymann.

(88) (Schluß) (Katholik verboten.)

Starr standen die Männer oben in dem letzten Sonnenglühen und hielten den Strich, der straff zum Reifsen sich spannte.

„Hoch!“ kam es von unten.
 Aufreißung zogen sie. Ein halbes Duzend Hände griffen zu — eine letzte Anstrengung, und sie waren gerettet.

Da lagen sie beide, Mutter und Kind, bewußtlos, aber ohne Schaden.

Die Sonne war im Untergehen.
 Und die Gletscher stammten!

In Purpur, in hellauflühenden Flammen, bis dorthin, wo sie sich in ein Meer von langsam erkaltem Violett tauchten, standen sie als riesige Fackeln und warfen ihren Schein weit hinaus in die Täler, daß schließlich alles Land wie ein einziger Garten von Ginstersbüschen war. Oder wie eine Heide mit Rosen.

Die Berge aber standen im Segen einer Anzahl flammender Alpenrosen, die der Abend mit lächelndem Gesicht knusprig auf die steinigten Wände zauberte.

Der Knabe murmelte in seinem Traum zwischen Wachen und Bewußtlosigkeit: „Ich habe dich erlöst, Mama!“

Da nahm Theodor Döring den zerfetzten Hut ab und drückte einen Kuß auf des Knaben Stirne.

Die rauhen Männer aber entblößten ihre Häupter gleich ihm, und der rauhe sprach:

„Wir wollen eine Ave Maria sprechen.“

Das Gebet rieselte dahin in die Stille der Natur wie ein aufsprungener Quell.

Dann stiegen sie abwärts. Zwei Männer nahmen Wolf Dietrich in die Mitte auf eine provisorische Hängematte, die sie aus ihren Seilen gebildet. Als sie aber Jsa ebenso bergen wollten, wehrte der Vorsteher ab.

„Lacht! Ich trage selber die Last!“

Er trug sie gerne.

In seine Arme gebettet lag Jsa. Ihr reiches Haar floß in blenden Strahlen an seinen Armen nieder. Sein Auge ruhte auf ihrem bleichen Antlitz, und immer von neuem machte er Halt und führte die Hand, diese blutüberströmte, zerquälte und gemarterte Hand, mit der sie Wolf Dietrichs Leben festgehalten, an seine Lippen.

So blieb er weiter und weiter hinter den andern zurück. Da erwachte Jsa und schlug die Augen auf. Erst mußte sie sich bestimmen. Sie sah den Gatten zärtlich über sich gebeugt und vernahm seinen schweren sicheren Tritt.

Da ging es wie Wetterleuchten über ihre Züge.

„Theo,“ murmelte sie. „Theo, du bist bei mir?“

Er antwortete nicht, schloß sie nur fester in seine Arme. Sie erwiderte und zwang ihn, zu halten.

„Du trägst schwer, mein Lieber... Du Güter!“

Er holte tief Atem und stützte die Arme gegen das Knie, während der Fuß auf einem Felsen aufstand.

„Ich habe schwerer getragen!“

Da glitt sie von seinem Schoß nieder.

„Du wirst nicht gehen können, meinte er zärtlich. „Du wirst straucheln.“

„Nein,“ sagte sie mit einem verkärrten Lächeln, das ihr Antlitz übersonnte und Dörings Züge noch überflutete: „Nein. Ich werde nimmer wanken noch straucheln. Mag auch der Weg weit sein und die Strafe hart — ich habe jetzt die Kraft zum Glauben.“

Da beugte sich seine Brust weit, denn er verstand sie.

Er fragte nicht, wie alles so gekommen war. Er legte das Haupt in den Nacken und breitete die Arme:

„Ja, soll es ein Gelöbnis sein für alle Zeiten?“

„Ja!“ jauchzte sie und warf sich an seine Brust: „Für alle Zeiten! Denn jetzt erst habe ich dich gefunden!“

Da stammten die Königskerzen der Berge noch einmal auf in gelber Blut. Das Purpur wurde fahler, die Dämmerung kam.

Sie aber stiegen lächelnd niedwärts, denn sie fürchteten keine Nacht mehr...

Gabrielle hatte Wolf Dietrich schon zu Bett gebracht. Er saß zwischen den schneeigen Kissen und lachte Jsa an:

„Mama! Bin ich ein Held?“

„Ja, ja, du bist ein Held!“ rief sie jauchzend und presste sein Lodenbüschchen an ihre Brust.

„Aber Papa ist ein noch viel größerer Held,“ sagte Wolf Dietrich, und sah in scheinbarer Bewunderung zu dem Vater auf, „Tante Gaby hat mir eben alles erzählt.“

„Du hast einen Helben zum Gatten, Schwester Jsa,“ sagte Gabrielle ernst, und legte ihre Hand in die der Freundin, denn das wollten sie nun bleiben fürs Leben. „Einen Helben, wie du ihn dir immer erträumt...“ damit legte sie eine Depesche der Münchener Generaldirektion in Jsas Hände, die lautete:

„Gemäß dem Bericht, den wir über die Verlehrsörung dieser Nacht erhalten und die sich zu einem fürchterlichen Unglück hätte auswirken können, sprechen wir Ihnen zu Ihrem mühen und umsichtigen Verhalten unser wärmstes Lob aus. Wir werden demnächst Gelegenheit nehmen, darauf zurückzukommen und bitten Sie, sich für heute mit unserer höchsten Anerkennung zu begnügen.“

Und darunter hatte der Direktor Beeren gesetzt:

„Privat! Ich habe von meinem Sohne über die tragischen Begleitumstände gehört. Ich möchte Ihrer Frau Gemahlin sagen lassen, sie hat einen Beamten zum Gatten, der als einfachste und schönste Auszeichnung von sich sagen darf: Ein deutscher Beamter... also ein Held!“

Nun so viele Männer, die sonst mit ihrem Lobe geizten, es sagten-

burfte Jsa es glauben. Sie fragte mit leuchtenden Augen:

Weltberühmt!

Hildebrand's

Kakao Schokolade

Besonders empfehlenswert: Deutsche, Milch-, bittere Schokolade.

Staatsmedaille in Gold 1896!

Straußfedern W. Eims Nachf.
direkten Imports, von 50 Pfg. an bis zu den allerfeinsten Qualitäten. Adlerstrasse 7.

Damenhüte
große Auswahl, billige Preise. Modernisieren Sie u. preisw. **C. E. Laumann**, 235 Kaiserstrasse 235.

E. Büchle
Kunsthandlung und Rahmenfabrik
Haiserstrasse 149
Spezialgeschäft für **eingerahmte Bilder**

Verlobungsgeschenke Hochzeitsgeschenke

Romeo-Stiefel

für Herren und Damen in eleganter solider Ausführung zum Einheitspreise von Mk.

7 50

jedes Paar

in neuesten englischen, amerikanischen u. deutschen Fassons, schwarz und farbig, in Schnür-, Schnallen-, Zug-, Knopf-, auch in Derby-Schnitt, mit und ohne Lackkappe, auch in ganz Lack.

Bergstiefel und Promenadenschuhe

ohne Preiserhöhung

Trotz des billigen Preises nur gute dauerhafte und zuverlässige Ware.

Ein einziger Versuch macht Sie zum dauernden Kunden.

Ich bitte dringend um Besichtigung der Schaufenster

Schuhhaus



Romeo

Kaiserstrasse 56.

Versand nach auswärts gegen Nachnahme. Filialen in vielen grösseren Städten Deutschlands. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Hochherde, Waschmaschinen, verzinkte Wasch- und Spülwannen, Wassereimer, Ascheimer, Ofenschirme, Ofenvorheber, Kohlenbehälter, Fülleimer und sonstige Feuergeräte, Fleischhackmaschinen, Mandelreibmaschinen, Nudelschneidmaschinen, Eismaschinen, Buttermaschinen, Kaffeemühlen, Messingpfannen, Gügeleisen, Küchen- u. Tafelwagen, Wärmeflaschen, Bestecke, Kochgeschirre in Emaille, Nickel und Aluminium, extra stark, empfiehlt

Jos. Meck,
Großh. Vorkaufmann,
Küchen- u. Haushalts-
geschäft,
Erbprinzenstr. 29.

Achten Sie
beim Einkauf Ihrer Brikets **genau auf die Marke**



Reinlichster Hausbrand
Billiger als Kohlen und Koks.
Jedes Briket trägt den Stempel „Union“.
Hüten Sie sich vor dem Ankauf fremder minderwertiger Briketmarken.
Unionbrikets sind in fast sämtlichen Karlsruher Kohlenhandlungen erhältlich.

Detektiv-Institut
J. Schaller, Polizeibeamter a. D.
Eisenbahnstr. 23. Tel. 2092.
Karlsruhe i. B.
Nebewachungen, Beschaffung v. Beweismaterial in Ehe- u. Alimentationsfällen, unauffällige Reisebegleitungen.
Heirats-Anstufte über In- und Ausland. Solide Preise. Prima Referenzen.

SINGER Nähmaschinen



Singer Nähmaschinen-Fabrik in Wittenberge, Bez. Potsdam
sind anerkannt die Besten!

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Kaiserstr. 124 KARLSRUHE Wilhelmstr. 35.

Färberei und chem. Waschanstalt
D. Lasch
Telephon 1953 Filialen: Karlsruhe

Solfenstrasse 28, Kaiserstrasse 40,
Ludwigsplatz 40, Augustastrasse 13,
Marienstrasse 45, Georg-Friedrichstr. 22,
Kaiser-Allee 33, Rheinstrasse 25,
Durlach: Hauptstrasse 50

empfiehlt sich für die

Herbst- und Winter-Saison
für alle vorkommenden Arbeiten unter Zusage prompter Bedienung und tadelloser Ausführung bei mässigen Preisen.
20 Filialen u. Annahmestellen. Rabattmarken.

HANDARBEITEN
Sonder-Abteilung
Fachmännische Bedienung

Täglich Neuheiten in mässigen Preislagen

Paul Burchard
Kaiserstr. 143. Tel. 2191.

Ambulatorium

Wasser-Heilluft-Licht-Verfahren
Elektrizität
Massage

Elektr. Lichtbad
Elektr. 4 Zellenbad

Alle Kuranwendungen werden vom **Arzt eigenhändig** verabreicht bzw. kontrolliert.
Dr. med. Otto Bloos
Kriegstr. 29 Tel. 2368.

„Was ereignete sich in dieser Nacht?“
Döring entgegnete: „Du sollst es später erfahren!“
Sie erfuhr es noch. Aus Klingströms Abschiedsbrief, den sie mit Erlaubnis ihres Gatten las.
Es war der Brief eines Mannes, der seine Ehre an einen andern verspielt hat.
Döring nahm Jas und Gabrielas Anerbieten an, von ihrem Vermögen zu nehmen, was er zur Verrichtung seiner Studien benötigte. Seine vorgelegte Behörde wünschte es.
Er ist nun längst im höheren Bahnwesen in München und ein von vielen gelebter Dichter. Von Zeit zu Zeit kommt Gabriele zu Besuch.
„Nur, um mich eine Weile zu überzeugen, daß es in einer Ehe so großes und lautes Glück geben kann,“ sagte sie. „Denn das ist nun einmal mein Schicksal: Einsam zu gehen, aber in Schönheit zu leben. Ich habe die Kunst getauscht für das irrende Glück. Dir aber, Jas, haben die Irrtümer sich zum Segen einer ewigen Verheißung gewandelt!“

Leben.

George Dellavos, die Verfasserin des Romanes „Leben“, mit dessen Veröffentlichung wir morgen beginnen, hat sich durch ihre Renaissance-Novellen einen angesehenen Namen geschaffen. In ihren neuesten Werke betritt sie den Boden des modernen Oesterreich und zwar den Böhmens, wo zwischen zwei Völkern ein erbitterter Kampf um die Vorkerrschaft geführt wird. Dieser Kampf bildet aber nur den Hintergrund der Handlung. Das Problem einer Ehe, die von zwei ungleichen Menschen unter dem Zwang der Verhältnisse geschlossen wurde und ein tragisches Ende findet, wird mit fester Hand angegriffen und mit feinsinniger Kunst entwickelt. Die äußerst dramatische Spannung der Handlung wird noch verstärkt durch den wichtigen Stil, der jedes überflüssige Wort vermeidet, und den lebendig geführten Dialog. Wir glauben besonders unserer Frauenwelt mit diesem Romane eine interessante Lektüre zu bieten.

Muster werden nicht abgegeben.

Verkauf nur gegen bar.

Meter 3000 Meter

Anzug-, Paletot-, Hosen- und Kostüm-Stoffe

werden zu staunend billigen Preisen abgegeben.

32 Rintheimerstrasse 32, 3. Stock.

Kein Laden, kein Personal, daher billiger Verkauf.

Zahnatelier.

Nach langjähriger Tätigkeit bei den ersten Zahnärzten und Dentisten des In- und Auslandes habe ich mich hier als **Dentistin niedergelassen** und empfehle mich dem geehrten Publikum.

Else Burg, Dentistin,
239 Kaiserstr. 239.

Mostäpfel

prima saure treffen noch mehrere Wagons für mich ein und nehme Bestellungen fortwährend entgegen

Gottlob Bauer Goethestr. 10.
Telephon 2245.

Hydraulische Apfelweinkelterei mit elektr. Betrieb.

Milch-Zentrale Karlsruhe

Ettlingerstrasse 59, Telephon 279.

Gereinigte u. tiefgekühlte Vollmilch

per Liter 25 Pfg., bei mindestens 2 Ltr. Abnahme, sonst 26 Pfg. Bei mindestens 6 Liter Abnahme und Vertrag 24 Pfennig per Liter frei ins Haus.

Flaschenmilch, hygien. gereinigt und keimfrei, 28 Pfennig per Liter.

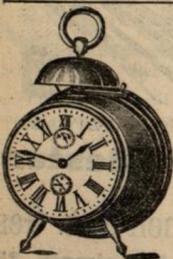
Die **Milch-Zentrale** nimmt jederzeit **neue Kunden** an bei promptester Bedienung, da grösstes und leistungsfähigstes Milchgeschäft in Karlsruhe.

Süßrahm-Margarine

liefert in jedem Quantum täglich frisch ins Haus

- | | |
|----------------------------------|------------------|
| Süßrahm-Margarine „Luisa“ | ... Pfd. 62 Pfg. |
| Eigelb-Margarine „Frischer Mohr“ | ... Pfd. 67 Pfg. |
| Vollfetter Margarinekäse „Zamor“ | ... Pfd. 49 Pfg. |
| Kümmelkäse | ... Pfd. 40 Pfg. |

Meinvertreter für Karlsruhe: **H. Rudloff**, Blumenstr. 15.
Gratisproben stehen zu Diensten.



B. Kamphues

Kaiserstrasse 207.

„Neuheit“

Nebenstehende „Wecker-Uhr“ mit Repetition, lang anhaltendem, unterbrochenem Wecken Mk. 3.50.

Kunstfärberei, chem. Waschanstalt und Dekatur

H. Thomas

Haupt-Geschäft Akademiestr. 26. Neu eröffnet Mathystr. 10.
Durlach: Hauptstrasse 65.

Empfehle mich bei bevorstehender Saison in allen in obiges Fach einschlagenden Arbeiten aufs beste, besonders im Reinigen von Herren- und Damegarderoben, Tisch-, Bett- und Bodenteppichen.

Gardinen-Wäscherei, Färben und Spannen.
Vorhang- und Möbelstoffe werden um- und angefärbt.
Kleiderfärberei in unzertrenntem Zustand. Handschuh-Wäscherei und Färberei etc. etc.

Annahme von Weisswäsche in jeder Filiale.
Fachmännische Ausführung. Schnelle Lieferung.
Solide Preise.

(Lieferant Fürstlicher Häuser.)
Der Obige.

Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

Inhaber **Louis Vier**, Hoflieferant, **Karlsruhe**
eigene Wäschefabrik mit Wasch- und Bügelanstalt
Kaiserstrasse 171
liefern **komplette Braut- und Baby-Ausstattungen** jeder Preislage vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung.

E. Naumann

Modes

Karlsruhe Hirschstrasse 18

Neben eleganten Pariser- und Wiener-Modellen

stets reiche Auswahl in gutschitzenden

Capots und Toques

persil
Zarte Haut
leidet nicht beim Waschen mit Persil, daher keine zersprungenen Hände. Persil gibt schöne fettsäure, löst Staub und Schmutz spielend.
Wäscht von selbst
ohne jeden andern Waschzusatz, ohne Reiben und Bürsten, nur durch einmaliges, etwa viertel- bis halbstündiges Kochen.
Erhältlich nur in Original-Paketen.
HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleineige Fabrikanten auch der weltberühmten
Henkel's Bleich-Soda.

Heinrich Weiler

Damenschneider

Durlach Herrenstr. 15

Spezialität:

Sport- und Ski-Kostüme für Damen
Reichhaltige Auswahl in Skiloden und Trikot.
Zweckmäßige Ausführung. Gediegene Verarbeitung.

J. Kotterer

langjähriger Obermeister

des von Barsewisch'schen Sägewerkes G. m. b. H.

beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass er
vom **2. November d. Js.** an Marienstrasse 60,
in den Räumen des Sägewerkes, ein

Lager aller gangbarsten Sorten Nutzhölzer
unterhalten wird.

LEDER-MÖBEL

Sofa, Schreibstühle, Lederstühle

Klub-Sessel

Saffian und antike Leder, bequem und solid, konkurrenzlos billigste Preise.

Grösste Auswahl am Platze, Muster u. Zeichnungen kostenlos.

E. Schütz,

Werkstätte feiner Ledermöbel,
Kaiserstrasse 227.

Auffärben abgenutzter Ledermöbel.



Karlsruhe - Festhalle.

Voranzeige.

Montag, den 20. November, abends 8 Uhr:

Vortrag

Karl Schönherr

Vorlesung seiner neuesten Dichtung, noch aus dem Manuskript:

„Die Tragödie der Mutter“.

Eintrittskarten à Mk. 3.-, 2.-, 1.50, 1.- sind in der Hofmusikalienhandlung **Fr. Doert** zu haben.

Die Mitglieder und Abonnenten des „**Kaufmännischen Vereins**“ erhalten Preisermässigung im „Vorverkauf“ bis inkl. 4. November. = **Allgemeiner Vorverkauf ab 6. November.** — Vorbestellungen für den allgemeinen Billetverkauf werden jetzt schon angenommen.

Restaurant zum „Rheingold“

Waldhornstrasse 22 Waldhornstrasse 22

Gemüthliches Lokal auch für Familien.

ff. Prinzliches Bier, hell und dunkel; warme Küche, Mittagstisch, neue und alte Weine sowie Flaschenweine älterer Jahrgänge.

Um geneigten Besuch bittet **Albin Meier**, Restaurateur.

Restaurant Bürgerbräu

Bürgerliches Brauhaus München

früh. Frankeneck, Ecke Karl-Friedrichstr. u. Zirkel.

Täglich:

Künstler-Konzerte.

Anfang abends 8 Uhr.

Jeden Dienstag **Schlachttag** von 4 Uhr ab vorzügl. und Freitag reichh. Schlachtplatte

Mittwochs von 4 Uhr ab als Spezialität:

Münchner Weisswürste.

Donnerstags u. Samstags Knöche und Rippchen.

Jeden Morgen von 9 Uhr ab:

Pikante warme Frühstücke von 40 Pfg. an.

Guten Mittagstisch zu 70 Pfg. und höher.

Es ladet freundlichst ein

EDUARD SCHLIPF

Metzger und Restaurateur.



Karlsruher Liederkranz.

Samstag, den 28. Oktober cr.,

in den Räumen der

Gesellschaft Eintracht:

Tanzunterhaltung.

Saalloffnung 8 Uhr. — Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende 2 Uhr.

Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen mit dem Ersuchen, beim Eintritt gef. die Mitgliedskarten vorzeigen zu wollen.

Karten für einzuführende Fremde und tanzlustige junge Herren sowie etwa nötige Mitgliedskarten werden unseren Mitgliedern am Freitag, den 27. Oktober 1911, nachmittags von 1 bis 3 Uhr, im Vereinslokal abgegeben. Die Galerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.